

Für das Sightseeing in Asien kann man durchaus einige Wochen einplanen. Der asiatische Kontinent ist der größte der Erde. Schon an dieser Tatsache dürfte man erkennen, dass Sightseeing in Asien nichts ist, was man an einem Tag oder in einer Woche erledigen kann. Wie also sollte man bei einem solchen Vorhaben vorgehen? Da man innerhalb einer Reise sicher nicht den gesamten Kontinent bereisen wird, legt man sich auf eine Region oder ein Land fest. Beliebte Reiseziele in Asien sind

- China,
- Thailand,
- Vietnam,
- Hongkong
- Istanbul (welches zum Teil zu Asien, zum Teil zu Europa gehört),
- Kambodscha
- Indien,
- der Inselstaat Malediven,
- Ägypten und
- die Vereinigten Arabischen Emirate.

Kennt man sich ein wenig mit Geographie aus, dürfte man wissen, dass einige der oben genannten Länder mehrere tausend Kilometer voneinander entfernt sind. Gerade deshalb ist es empfehlenswert, eine Asienreise auf einen bestimmten Radius zu begrenzen. Es spricht ja auch nichts dagegen, weitere Reisen zu einem späteren Zeitpunkt zu unternehmen.

Rundreisen ermöglichen den Aufenthalt an mehreren Orten mit [Visum für Vietnam](#). Möchte man auf einer Reise nach Asien viel sehen, ist eine Rundreise empfehlenswert. Thailand, Vietnam, China und Indien sind typische Ziele für Rundreisen. Dabei kommt das Sightseeing in Asien auf keinen Fall zu kurz. Pflicht ist in fast jedem Falle der Besuch großer Städte wie etwa Dubai, Abu Dhabi und Peking. Sie enthalten Sehenswürdigkeiten und das oftmals in solch einem Maße, dass man am besten gleich mehrere Tage in der Stadt verbringt. Häufig setzt sich eine Asienreise aus Städte- und Rundreise zusammen. Klassische Ziele für Badeurlauber hält Asien dagegen weniger bereit.

Arm und Reich leben in Asien eng beieinander

Auf keinem Kontinent sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern derart ausgeprägt wie in Asien. Während Indien ein Entwicklungsland ist, gehören die Vereinigten Arabischen Emirate als Mitglied der sogenannten Golfstaaten zu den reichsten Ländern der Erde. Sogar in den Ländern selbst herrschen teilweise enorme Differenzen. In China ist die Bevölkerung auf dem Land im wahrsten Sinne des Wortes bettelarm und lebt in einfachen Bretterhütten ohne fließend Wasser oder Strom. Ein gleiches Bild ergibt sich in Vietnam und Thailand. Im krassen Kontrast dazu stehen die Industriezentren mit ihren modernen Hochhäusern. Auch so etwas gehört zum Sightseeing in Asien, die verschiedenen Landstriche, Kulturen und Bevölkerungsschichten kennenzulernen.

Mehr Informationen unter www.dulichso.com